



Stilllegung Hausmülldeponie Germendorf (Oberflächenabdichtung einer DK II)

Kenndaten:

- Abschnitt 1 (6,6 ha): Ertüchtigung einer vorhandenen temporären Abdeckung mit einer Wasserhaushaltsschicht
- Abschnitt 2 (13,4 ha): Oberflächenabdichtungssystem mit KDB und Bentonitmatten
- Abfallumlagerungen zur Profilierung
- Ertüchtigung Gaserfassungssystem (Vertikalbrunnen + Horizontaldränage)
- Sanierung Fäkalienbecken



Berme im Bereich der vorh. temporären Abdeckung

Leistung:

- Grundlagenermittlung
- Vorentwurfsplanung
- Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Baugrunderkundungen

Beschreibung:

Auf der Deponie Germendorf sind hauptsächlich Haus- und Sperrmüll sowie Boden und Bauschutt zur Ablagerung gelangt. Daneben wurden Abfälle aus verschiedenen Industriebetrieben eingelagert. Das Ablagerungsvolumen beträgt ca. 3,0 Mio. m³. Etwa 1/3 der Deponie wurde in 2003 mit einer temporären Abdeckung versehen. Auf der Deponie befinden sich bereits 33 vertikale Gasbrunnen. Das abgesaugte Gas wird vor Ort verstromt. Unsere Planung, die wir in Planungsgemeinschaft mit einem anderen Ingenieurbüro bearbeitet haben, sieht eine Ertüchtigung der temporären Abdeckung (KDB+ Dränage+Rekultivierungsschicht) durch eine Wasserhaushaltsschicht vor. Dadurch können die Vorgaben der DepV erfüllt werden. Der ungedichtete Teil wird nach sorgfältiger Abwägung der verschiedenen Möglichkeiten und Berücksichtigung der DepVereinV mit einer Kombination aus KDB und Bentonitmatten abgedeckt. Die Vertikalbrunnen werden teils ertüchtigt, teils verworfen und teils neu erstellt. Desweiteren wird die Ausgleichsschicht als horizontale Gasdränage ausgebildet. Ziel der Maßnahmen ist es, die Gasausbeute qualitativ und quantitativ möglichst langfristig zu verbessern.

Auftraggeber:

Oberhavel Holding Besitz- und
Verwaltungsgesellschaft mbH (OHBV)
Annahofer Straße 1A
16515 Oranienburg

Ansprechpartner:

Herr Hackel
Tel.: 0 33 01 - 699 - 330
Fax: 0 33 01 - 699 - 333